



**Die
ersten
Feiertage
im Herbst
begehen**

Volkstrauertag, 17. November

Nach dem Gottesdienst mit Friedensgebet um 09.30 Uhr gehen wir zunächst mit Ortsvorsteher Michael Wagner zum Ehrenmal auf dem Friedhof. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden führen dort ihr Ritual durch. Danach besuchen wir den jüdischen Friedhof. Lassen Sie uns ein klares Zeichen gegen Kriegstreiberei und für den Frieden setzen und kommen Sie dazu!

Buß- und Bettag, 20. November

Im Römerbrief (7,18) klagt Paulus: „Wollen habe ich wohl, aber das Gute vollbringen kann ich nicht.“ Fehler, Schuld und Schwächen müssen wir nicht vor Gott verstecken. Sondern wir bringen sie zu ihm, damit er uns davon befreit und wir aufrecht und getrost weiter leben können. In diesem Jahr sind wir eingeladen nach Holzheim. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

Totensonntag, 24. November

Christus spricht: „Ich lebe; und ihr sollt auch leben“ (Joh 14,19). Wir trauern um unsere Verstorbenen, glauben sie aber in Gottes weitem Reich geborgen. Dieses Vertrauen wollen wir im Gottesdienst stärken. Wir schließen die Feier mit einem gemeinsamen Lied auf dem Friedhof ab. Auch der Gesangsverein Eintracht Adam Isheim Grüningen E.V. gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder. Der Chor Offbeat unter der Leitung von Ivan Bohdanov wird zwei Liedbeiträge vortragen, ebenso das Duo 30/04.

Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020